

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 7
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Mainz-Kastel
am 08.10.2004

Pappelallee Eleonorenstraße (AUF)

1. Der Ortsbeirat Mainz-Kastel erwartet vom Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden das eine sofortige geplante Fällaktion der Pappeln in der Eleonorenstraße gestoppt wird und der Magistrat sein weiteres Vorgehen diesbezüglich gemeinsam mit dem Ortsbeirat Kastel berät.
2. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten umgehend die Aufstellung einer Stadtbilderhaltungssatzung vorzulegen, die u.a. die Erhaltung der Pappel-Allee am Rhein mit beinhaltet.

Die Eleonorenstraße ist gemäß Arbeitsliste des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen zur Denkmaltopographie Wiesbaden (Band III, die Vororte) **im Bereich der Hausnummern 2 bis 22** Teil einer denkmalgeschützten Gesamtanlage im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Denkmalschutzgesetzes (HDSchG). Die Uferzone ist nach Auffassung der Denkmalbehörden als Teil einer erhaltenswerten historischen Kulturlandschaft anzusehen. Dies soll bei allen Überlegungen zur weiteren Entwicklung in diesem Bereich angemessen berücksichtigt werden. Das Landesamt für Denkmalpflege hat im Nachgang zu den bereits erfolgten Fällungen seine erheblichen Bedenken angemeldet und eine entsprechende Ersatzpflanzung, ggf. mit Baumarten von ähnlichen Habitus gefordert.

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel fordert vom Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden dass der größere Teil der Allee von Hausnummer 24 bis 62 analog wie der Bereich Hausnummer 2 bis 22 behandelt und in den „Status Quo“ versetzt wird. Für die bereits vorhandenen 25 Kirschbäume soll eine andere Pflanzstelle in Mainz-Kastel gesucht werden. Bereits gefällt Pappeln sollen durch gleichartige Pappeln oder falls möglich durch die gefährdete (Rote Liste) Schwarzpappel (*Populus nigra*) ersetzt werden.

Beschluss Nr. 0098

Der Antrag wird in ergänzter Fassung beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V.

Krone
Ortsvorsteher